2. BERUFSFACHSCHULE (BFS)

Die Berufsfachschule vermittelt eine fachliche und allgemeine Bildung und bildet Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe ihrer schulischen Abschlüsse für einen Beruf aus. Der Abschluss einer einjährigen Berufsfachschule kann als erstes Ausbildungsjahr auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.
Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler an der Berufsfachschule auch schulische Abschlüsse erwerben, die sie befähigen, ihren Bildungsweg in anderen weiterführenden Bildungsgängen im Sekundarbereich II fortzusetzen.

2a) Berufsfachschule dual (BFS dual)

Die Berufsfachschule dual vermittelt den Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsplatz durch einen hohen Praxisanteil eine breit angelegte und vertiefte berufliche Grundbildung, die in verschiedenen Profilen erworben werden kann. Die Berufswahlentscheidung wird zudem durch ein gezieltes und individuelles Beratungs- und Coachingsystem unterstützt. Es ist fester Bestandteil des Unterrichts mit verbindlicher Teilnahme.

Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Rahmen einer zwei- bis vierwöchigen, schulindividuell gestalteten Orientierungsphase mit verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten auseinanderzusetzen.

In berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen können Schülerinnen und Schüler der BFS dual und der Fachoberschule Klasse 11 gemeinsam durch Kursbildung beschult werden.

Berufliche Ausrichtungen:

Die Berufsfachschule dual kann in den folgenden Fachrichtungen geführt werden – innerhalb der Fachrichtungen sind je nach berufsbildender Schule verschiedene Schwerpunkte möglich:

• **Wirtschaft** • **Technik** • **Gesundheit und Soziales**



Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium, Stand 27.02.2026

Vorbehaltlich der endgültigen gesetzlichen Regelungen kann es noch zu Änderungen/Ausnahmen kommen, die redaktionell nicht berücksichtigt werden konnten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Schulen, auf den jeweiligen Homepages sowie auch auf der Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums.

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

Aufnahmevoraussetzungen:

In die **BFS dual** kann aufgenommen werden, wer

- **mindestens den Hauptschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen kann.

Vor der Aufnahme in die Berufsfachschule dual ist nachzuweisen, dass ein verpflichtendes Beratungsgespräch mit der Agentur für Arbeit sowie ein verbindliches Eingangsgespräch mit der aufnehmenden berufsbildenden Schule durchgeführt worden ist.

In der BFS dual können folgende schulische Abschlüsse erworben werden:

- der Sekundarabschluss I - **Hauptschulabschluss**
- der Sekundarabschluss I - **Realschulabschluss**
- der **Erweiterte Sekundarabschluss I**

Die **Berufsfachschule dual** wird angeboten in den Fachrichtungen:

- **Wirtschaft**

  Berufsbildende Schulen Cora-Berliner
  SP: Dienstleistungen
  SP: Handel
  SP: Wirtschaftsinformatik

  Berufsbildende Schulen Hannah Arendt
  SP: Dienstleistungen
  SP: Industrie

  Berufsbildende Schulen Burgdorf
  SP: Handel
  SP: Wirtschaftsinformatik

  Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
  SP: Dienstleistungen
  SP: Handel

  Berufsbildende Schulen Springe
  SP: Dienstleistungen
  SP: Handel

- **Technik**

  BBS 3
  SP: Holztechnik
  SP: Bautechnik
  SP: Farbtechnik und Raumgestaltung
  SP: Metalltechnik

  Berufsbildende Schulen ME-Otto-Brenner-Schule-
  SP: Elektrotechnik
  SP: Metalltechnik

  Anna-Siemsen-Schule-Berufsbildende Schule 7-
  SP: Textil- und Bekleidungstechnik

  Multi-Media Berufsbildende Schulen
  SP: Druck- und Medientechnik (Mediengestalter/ -in Digital und Print) **–nicht als BFS dual**
  SP: Elektrotechnik (Informatik) **–nicht als BFS dual**

  Justus-von-Liebig- Schule
  SP: Chemie, Physik, Biologie

  Berufsbildende Schulen Burgdorf
  SP: Holztechnik
  SP: Elektrotechnik
  SP: Metalltechnik
  SP: Fahrzeugtechnik

  Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
  SP: Bautechnik
  SP: Holztechnik
  SP: Farbtechnik und Raumgestaltung
  SP: Elektrotechnik
  SP: Metalltechnik

  Berufsbildende Schulen Springe
  SP: Bautechnik
  SP: Holztechnik
  SP: Fahrzeugtechnik
  SP: Metalltechnik
  SP: Körperpflege

- **Gesundheit und Soziales**

  BBS 2
  SP: Ernährung und Hauswirtschaft

  Anna-Siemsen-Schule-Berufsbildende Schule 7-
  SP: Ernährung und Hauswirtschaft
  SP: Gesundheit und Pflege

  Justus-von-Liebig-Schule
  SP: Agrarwirtschaft

  Berufsbildende Schulen Burgdorf
  SP: Ernährung und Hauswirtschaft
  SP: Gesundheit und Pflege

  Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
  SP: Ernährung und Hauswirtschaft
  SP: Gesundheit und Pflege

  Berufsbildende Schulen Springe
  SP: Ernährung und Hauswirtschaft
  SP: Gesundheit und Pflege

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

Berufsfachschule dual (BFS dual)	Berufsbildende Schulen der Region in:			
	Hannover	Burgdorf	Neustadt a. Rbge.	Springe
Gesundheit und Soziales				
SP: Agrarwirtschaft	J-v-L			
SP: Ernährung und Hauswirtschaft	2, A-S-S	x	x	x
SP: Gesundheit und Pflege	A-S-S	x	x	x
Technik				
SP: Bautechnik	3		x	x
SP: Chemie, Physik, Biologie	J-v-L			
SP. Druck- und Medientechnik (nicht als BFS dual)	MM BBS			
SP: Elektrotechnik-Informatik (nicht als BFS dual)	MM BBS			
SP: Elektrotechnik	BBS ME	x	x	
SP. Fahrzeugtechnik		x		x
SP: Farbtechnik und Raumgestaltung	3		x	
SP: Holztechnik	3	x	x	x
SP: Metalltechnik	3, BBS ME	x	x	x
SP: Textil- und Bekleidungstechnik	A-S-S			
SP: Körperpflege				x
Wirtschaft				
SP: Handel	BBS CB	x	x	x
SP: Dienstleistungen	BBS CB, BBS HA		x	x
SP: Industrie	BBS HA			
SP: Wirtschaftsinformatik	BBS CB	x		

Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte die jeweiligen Homepages der Schulen.





